

# Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchivs für 2015

Von Hubert Schopf

## Berichte der Abteilungen

2.080 Archiv-Besuche, 739 Archiv-Besucher, wovon der ganz überwiegende Teil (612) aus dem Bundesland Salzburg stammte; 9 Archiv-Führungen wurden sowohl für Studenten der Universität, für Schüler der landwirtschaftlichen Fachschulen als auch für historisch Interessierte abgehalten.

### **Historisches Archiv**

1.208 Anfragen, davon 413 Gutachten bzw. wissenschaftliche Erledigungen (darunter 11 positive Erbhofgutachten);

*Erwerbungen* (Auszug): Stammbaum der Ursula von Platz (1660-1715), Franciscus Wiser: Observationes Juridico-Practicae. In der Grundherrschaft (1707), Fideikommissurkunde Leopoldskorn (1736), Porträt von Erich Christoph Freiherr von Plotho (1759), Lithographien von Residenzplatz und Domplatz in Salzburg (1830), Karl Hofmann und J. Stüdl: Wanderungen in der Glockner-Gruppe (1871), Teilnachlass Haffner-Triendl-Grünwald; 10 Handschriften; Kartei der Salzburger Ortsnamen (erhalten von der Salzburger Ortsnamenkommission).

### **Zentralregistratur**

Im Jahr 2015 waren 1.116 Aktenbewegungen, davon 788 Aktenanforderungen, zu verzeichnen. Weiters wurden 328 Anfragen allgemeiner Art (betr. Grundbuch, Urkundensammlung, Meldewesen etc.) schriftlich beantwortet und insgesamt über 4.600 Kartons Akten (entspricht ca. 350 Laufmeter) und 6 Laufmeter Karteien übernommen.

Auf Grund des großen laufenden jährlichen Zuwachses und der noch bevorstehenden Aktenübernahmen wird die Kapazitätsgrenze der Depots des Landesarchivs sehr bald erreicht sein; aus diesem Grund können Aktenübernahmen hinkünftig nur mehr eingeschränkt durchgeführt werden.

### **Handbibliothek**

Neuzugang von 1.454 Exemplaren durch Ankauf, Pflicht, Tausch und Spenden sowie durch Inventarisierung von Altbeständen (20 %); ca. 900 Einzellieferungen zur Fortsetzung (ohne Tageszeitungen). Als Mitglied im Österreichischen Bibliothekenverbund besteht eine der Hauptaufgaben der Handbibliothek des Landesarchivs in der Überarbeitung der Altdaten nach dem verbindlichen

Aleph-Standard. Überdies wurden noch über 230 Artikel aus Zeitungen, Zeitschriften und Monographien separat aufgenommen.

### **Amtsbibliothek**

Neuzugang von 1.357 Medien, davon Ankauf durch die Amtsbibliothek: 184 Bände; Fortführung von 382 Zeitschriftenabos, 100 Loseblattausgaben, 29 periodisch erscheinende Handbücher, 6 CDs und 9 Online-Abos. Als Mitglied im Österreichischen Bibliothekenverbund wurden im Zuge der laufenden Überarbeitung der Altdaten circa 2.870 Titelsätze bearbeitet und auf den für das Alephsystem notwendigen bibliothekarischen Standard gebracht.

Weiters stellt die Amtsbibliothek die Online-Dienste der RDB (Rechtsdatenbank) und Manz-Online-Bibliotheken zur Verfügung und gewährleistet somit den Zugang zum Volltext von Gesetzen, höchstgerichtlichen Entscheidungen und Inhalten von mehr als 70 juristischen Fachzeitschriften für alle MitarbeiterInnen der Landesverwaltung über Intranet.

**Bibliothek der Donauschwaben:** Die Ordnungs- und Katalogisierungsarbeiten von neu erworbenen Büchern und Zeitschriften wurden im Rahmen eines Werkvertrages fortgeführt. Es wurden 18 Entlehnungen von Bibliothekswerken getätigt und mehrere Anfragen nach Literatur und Fotodokumenten bearbeitet. Die Donauschwäbische Bibliothek ist seit 2014 mit einem Telearbeitsplatz ausgestattet. Sie ist sowohl elektronisch als auch telefonisch erreichbar unter: [donauschwaben@a1.net](mailto:donauschwaben@a1.net) bzw. 0664/22 56 709.

### **Werkstätten**

Restaurierung: Bearbeitung von 43 Objekten, darunter 22 Drucke, 12 Pläne, 4 Fotos und 1 Glasplatte. Bei allen 2015 durchgeführten Archivführungen wurde den Teilnehmern auch die Restaurierwerkstätte mit ihren mannigfaltigen Aufgaben vorgestellt. Im Zug der Neuübernahme von Archivbeständen wurden diese auf mögliche Kontaminationen, vornehmlich durch Schimmelpilze, überprüft. Beratungen über die fachgerechte Unterbringung von Akten und Museumsgegenständen wurden für die Universität Salzburg und das Referat für Gewässerschutz durchgeführt.

Die Ausstellung „Sklaven für Krieg und Fortschritt“ im Foyer des Landesarchivs wurde ausstellungstechnisch betreut und die Präsentation „Salzburger Gemeindechroniken“ (ebenfalls im Foyer des Landesarchivs) wurde umgesetzt.

Buchbinderei: Bindung von 230 Büchern, Herstellung von 81 Broschüren, 3.095 Fototaschen und 1.250 säurefreien Umschlagkartons, Durchführung von 22 Buchreparaturen. 4.700 Schilder wurden auf Archivschachteln geklebt. Zudem wurden im Zuge der Umstellung auf säurefreie Archivkartons über 2.900 Kartons zusammengestellt (Stecksystem) und 880 säurefreie Mappen angefertigt sowie über 2.100 Dias und Negative in säurefreie Mappen gebettet.

Reproduktion: Insgesamt wurden über 20.000 Schwarz-Weiß-Ausdrucke und 2.995 Farbausdrucke hergestellt.

Fotostelle: Mit dem Flachbett-Scanner wurden 1.707 Einzelseiten gescannt und mit dem Book-Scanner insgesamt 5.456 Seiten. Von Mikrofilmen wurden 8.546 Scans angefertigt. 158 CDs bzw. DVDs mit digital gespeicherten Abbildungen konnten für Archivbenutzer hergestellt werden.

### **Bezirksarchiv Pinzgau**

Das Bezirksarchiv Pinzgau unter der Leitung von Cav. Horst Scholz kann im Berichtsjahr 2015 auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken: 43 schriftliche Anfragen wurden erledigt und 72 ArchivbenutzerInnen konnte zu den verschiedensten lokal- und regionalgeschichtlichen Themen geholfen werden. Beträchtlichen Zuwachs gab es bei der Dokumentensammlung (über 200) und dem Zeitungsarchiv (102).

Arbeitsschwerpunkte bildeten die Betreuung der Dokumentation „NS-Raubkunst im Schloss Fischhorn“ (in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Polen) und die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Thema „70 Jahre Freiheit, Frieden und Wohlstand“. Darüber hinaus wurden noch 25 heimatgeschichtliche Beiträge für die lokale Presse verfasst und zahlreiche Führungen abgehalten. Das Bezirksarchiv Pinzgau ist unter folgender Adresse zu erreichen: Turmplatzl, A-5700 Zell am See, Telefon: 0664/ 46 26 253, e-mail: hoscho-zell@sbg.at; Öffnungszeiten: Dienstag 9.30–13.30 Uhr oder nach Voranmeldung.

### **Bezirksarchiv Pongau**

Im vergangenen Jahr wurde das Bezirksarchiv Pongau wieder von einigen Personen, die vorwiegend an Haus- und Hofgeschichte und Lokalgeschichte interessiert waren, konsultiert. Schwerpunkt der Tätigkeiten bildete die Neuordnung der Sammlungen. Auch konnten Unterlagen über den (inzwischen aufgelösten) Kulturverein Werfen in das Bezirksarchiv Pongau übernommen werden.

Das Bezirksarchiv Pongau wurde bis Ende 2015 von Herrn Friedrich Steiner betreut; als neuer Betreuer fungiert seit Jänner 2016 Herr Karl Wappel. Das Bezirksarchiv ist unter folgender Adresse zu erreichen: Markt 21, A-5450 Werfen [im Gebäude des ehem. Bezirksgerichtes Werfen], Telefon 0676/ 93 78 758, e-mail: [karl\\_wappel@yahoo.de](mailto:karl_wappel@yahoo.de); Öffnungszeiten: Dienstag: 8.30-11.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

### *Öffentlichkeitsarbeit*

Am 4. Februar 2015 erfolgte die Vorstellung des Buches „Verantwortung Kulturgut“, das von Nikolaus Pfeiffer, dem langjährigen Chefrestaurator des Landesarchivs, verfasst wurde. Die Präsentation der historischen Krankenakten der Christian-Doppler-Klinik (1850-1969), die in das Landesarchiv übernommen wurden, erfolgte am 26. Februar 2015. Unterstützung eines ORF 2-Beitrags zum Thema „Zauberer Jackl – verbrannte Kindheit“ (Februar 2015). Wissenschaftliche Unterstützung des ORF für die Sendung „Mein Salzburg“ (16. August 2015). Wissenschaftliche Unterstützung der von der polnischen Botschaft in Wien

initiierten Dokumentation und Wanderausstellung „Polnische Kulturschätze im Schloss Fischhorn – Eine nicht abgeschlossene Historie“ (ab 5. Oktober 2015).

Unterstützung ortschronikaler Arbeiten: Es wurden folgende Gemeinden bei der Herstellung lokalgeschichtlicher Arbeiten beraten und unterstützt: Thomatal, Taxenbach und Mauterndorf (in Verbindung mit dem Arbeitskreis „Geschichte und Kultur“ beim Salzburger Bildungswerk);

Unterstützung folgender Ausstellungen:

Der Waldrapp (Museumsverein Kuchl), Kraftwerksbau und Zwangsarbeit (Museum Kaprun), Migration im Raum Bischofshofen 1850-1970 (Museumsverein Bischofshofen).

Ausstellungen im Landesarchiv: Sklaven für Krieg und Fortschritt (seit 22. Oktober 2014);

Beratungstätigkeit:

Folgende Einrichtungen wurden 2015 von Seiten des Landesarchivs beraten: Stadtarchive Mittersill und Bischofshofen, Gemeindecarchiv Neukirchen am Großvenediger, Archivverbund Oberpinzgau.

Schulungstätigkeit:

Gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk wurden auch dieses Jahr wieder zwei Chronistenseminare veranstaltet: „Chroniken neu – auf Papier und digital“ (22. Juni) sowie „Die Grundherrschaft. Ein wichtiges Herrschaftsinstrument der vorindustriellen Zeit“ (23. November). Für das ländliche Fortbildungsinstitut wurde ein Workshop zum Thema „Auf der Suche nach meiner Herkunft – Haus-, Hof- und Familiengeschichte erforschen“ abgehalten (4. Februar).

Mitarbeit in Gremien: Arbeitskreis „Geschichte und Kultur“, Archividirektorenkonferenz der ARGE-ALP, Expertenkonferenz der Landesarchivdirektoren, Kommission für Provenienzforschung, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Komitee für Salzburger Kulturschätze, Landesinstitut für Volkskunde, Österreichischer und Internationaler Verband der Archiv- und Graphikrestauratoren, Salzburger Ortsnamenkommission, Fachbeirat der Bibliothek der Donauschwaben, Franz Triendl-„Stiftung“, Salzburger Bildungswerk, Verband Österreichischer Archivarinnen und Archivare, Verwaltungsrat der Residenzgalerie, Icarus4all, EuRegio: Salzburg-Berchtesgadener Land - Traunstein, Expertenteam für das bis 2015 laufende Projekt „Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus“, Österreichischer Bibliothekenverbund.

*Personelles*

Ausgeschieden sind Herr Nikolaus Pfeiffer (28. Februar) (Pensionierung), Frau Ingeborg Diethard (30. Mai) und Herr Stefan Kobler (28. Juli); Frau Ulrike Svata verstärkt das Sekretariat seit 2. November 2015.

### *Ordnungsarbeiten*

#### Säurefreie Archivkartons:

Das Projekt, in den Depots die Lagerung von Archivalien des Historischen Archivs auf säurefreie Archivkartons umzustellen, wurde fortgesetzt. Im Jahr 2015 konnten bei gleichzeitiger Kontrolle der Bestände mehr als 60 neue, säurefreie Kartons befüllt werden, wobei in diesem Jahr der Bestand „Hofkammer Generaleinnehmer- und Hofzahlamt“ den Hauptteil der Umkartonierungen ausmachte. Dieses mehrere Jahre dauernde Vorhaben wird auch 2016 fortgesetzt.

US-Akten: Das im Jahr 1996 begonnene Projekt der Reproduktion von Akten der US-Militärregierung in Salzburg 1945 – 1955 (USACA) aus den Beständen der „National Archives at College Park, MD“ (NARA II) in den USA wurde mit der Verzeichnung der in den letzten Jahren angekauften Reproduktionen fortgesetzt.

Lichtbildbestände: Die Verzeichnung des zweiten Teils der analogen Fotos des Landespressebüros wurde fortgesetzt. Zusätzlich konnten von den bislang nicht aufgenommenen Fotobeständen des Landesarchivs 500 Fotos in die Archivdatenbank eingegeben werden.

Plansammlungen: Ein weiterer Teil des Planbestandes „Reichsbauamt“ konnte mit Hilfe von Praktikanten inventarisiert werden.

Verlassenschaftsakten: Die elektronische Neuverzeichnung der Verlassenschaftsakten aus der Zeit des Stadtgerichtes und des Stadt- und Landrechtes Salzburg (1811-1849) wurde fortgesetzt.

Nachlässe: Der Nachlass „Hans Schmid“ wurde geordnet und verzeichnet.

Akten aus dem Bereich der Zentralregistratur:

Meldezettel: Die Verzeichnung der alphabetisch geordneten historischen Meldezettel der Stadt Salzburg bis 1938 (erste Serie vor 1924) wurde mit der Eingabe von über 320 Stück fortgesetzt. Mit Jahresende 2015 waren insgesamt rund 13.500 Meldezettel EDV-erfasst und sind über das Archiv-Informationssystem (AIS) abrufbar.



Abbildung 1: Pressekonferenz anlässlich der Übergabe der historischen Krankenakten der Christian-Doppler-Klinik an das Landesarchiv (v. l. n. r. HR Prim. Priv.-Doz. Dr. Reinhold Fartacek, MBA, ärztlicher Direktor der CDK, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Dr. Christian Stöckl, Mag. Dr. Oskar Dohle, MAS, Direktor des Landesarchivs) (Foto: SLA)

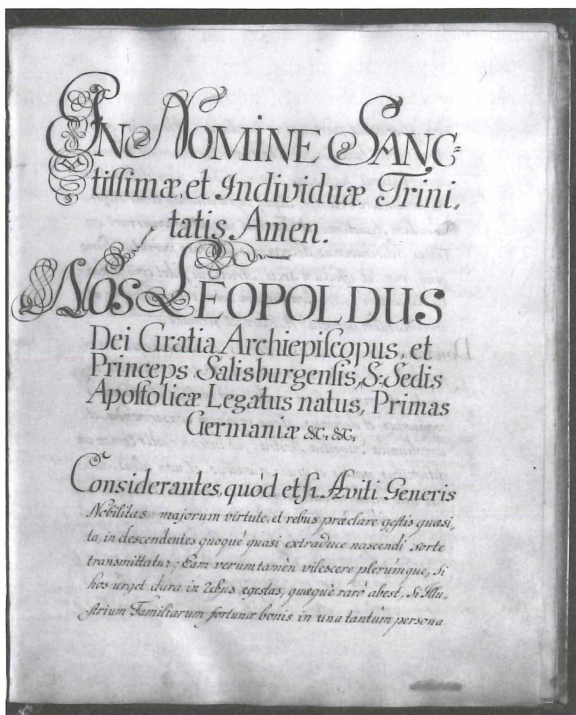


Abbildung 2: Fideikommissurkunde von Erzbischof Leopold Anton von Firmian für die Herrschaft Leopoldskron (OU 1736 XI 12) (Foto: SLA)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [156](#)

Autor(en)/Author(s): Schopf Hubert

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchivs für 2015 365-370](#)